



Kirche und Gesellschaft Christen in der Verantwortung



Herzliche Einladung zur Tagung am
Himmelfahrtswochenende
18. – 21. Mai 2023
in Neukirchen/Knüll

Anmeldung und Kosten

Anmeldung per Mail oder telefonisch bis spätestens
01. Mai 2023 an: Anne Schabel (Kontakt: siehe unten)

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Name und Anschrift
- bei Anmeldung mehrerer Personen alle Namen, bei Kindern bitte auch das Alter
- Zimmerwunsch: EZ, DZ, MBZ (3 - 6 Personen)
- Zimmer mit DU/WC gegen 7 € Aufpreis/Tag
- EZ gegen 9 € Aufpreis/Tag

Wir versuchen alle Zimmerwünsche zu berücksichtigen. Es kann aber bei Differenzen zwischen Anfragen und verfügbarem Zimmer-Kontingent zu Abweichungen kommen! Wir richten uns dabei nach dem Eingang der Anmeldungen. Sie bekommen bei Anmeldung per Mail eine Antwort zur Bestätigung.

Die Kosten für die Tagung betragen für jeden Erwachsenen 150,- € plus o.g. Aufpreise. Kinder sind frei. Wir hoffen, die Kosten für die Kinder durch Spenden decken zu können. Sollten Sie Schwierigkeiten mit der Finanzierung Ihrer Teilnahme sehen, so sprechen Sie uns gern an. Hierfür sind Spendenmittel vorhanden.

Bitte die Tagungskosten und Spenden nach Teilnahmebestätigung bis zum **10. Mai 2023** auf folgendes Konto überweisen. Auf dieses Konto können auch jederzeit Spenden für unser Projekt eingezahlt werden:

Matthias Borcholt,
IBAN: DE92 5001 0060 0280 9046 08

Stichwort "Treffpunkt Spende"

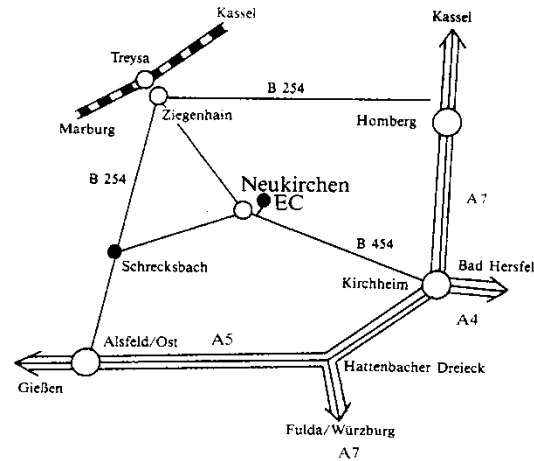
Bitte auf der Überweisung die Höhe der Einzahlung für *Beitrag* und *Spende* vermerken.

Bettwäsche

3-teilige Bettwäsche und Handtücher bitte mitbringen oder Bettwäsche vor Ort für 9 € pro Person ausleihen. Schlafsäcke sind nicht erlaubt.

Mitbringen

Bibel – Liederbücher - Musikinstrumente
Bälle - Tischtennisschläger - Spiele



Tagungsstätte

Wir genießen die Gastfreundschaft des Hauses im hessischen Hügelland. Das große EC-Freizeitheim mit verschiedenen Gruppenräumen und einem Spiel- und Freizeitgelände bietet dafür beste Voraussetzungen.

EC-Freizeitheim Neukirchen
Heimbachweg 20
34626 Neukirchen / Knüll
06694 – 50 46
info@knuellhouse.de
<http://www.knuell-house.de>



Weitere Information

Anne und Samuel Schabel
Julius-Gernsheimer-Weg 2
64297 Darmstadt
Tel.: 06151 - 3 96 68 32
Mobil: 01 79 – 74 84 457
E-Mail: anne.schabel@arcor.de

Christina und Matthias Borcholt
Pideritstr. 11
34128 Kassel
Tel: 0561 - 98 80 102
E-Mail: Borcholt@gmx.de

... sowie unter:

<http://www.TreffpunktClausthal.de>

Programm

Donnerstag 18. Mai 2023

18.00 Abendessen; Anreise: 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
19.00 Begrüßung: **Spielerische Einstimmung** DL
20:15 Austauschrunde
21.30 **Christen in der Welt - Lösung oder Problem?**
KDW

Freitag 19. Mai 2023

08.00 Aufbruch in den Tag, *Familie Meier*
08.30 Frühstück
09.30 **15 Jahre Anhalt - Erfahrungen einer anderen Normalität** DL
10:45 **Religion und Macht – Kirche und Staat the never ending story** DL
12.00 Mittagessen
13.30 Sport und Spiel für alle
14.30 Kaffee
15.30 **Erneuern oder Bewahren - Zumutungen** DL&KDW
Thesen zur Diskussion gestellt
18.00 Abendessen
20.15 **„Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist“, „Obrigkeit“ - Wer versteht das heute noch?**
Bibeltexte - Arbeitsgruppen - Plenum DL&KDW

Samstag 20. Mai 2023

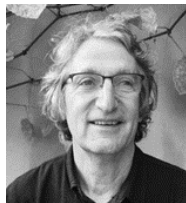
08.00 Aufbruch in den Tag, *Familie Meier*
08.30 Frühstück
09.30 **Kirche kann auch anders sein - Beispiele mit Mutpotenzial** KDW
11:15 **Als Christ verantwortlich leben – Beispiele**
Gruppen und Plenum DL&KDW
12.00 Mittagessen im Anschluss Holzsammeln
14.30 Kaffee, offene Planungsrunde und Mitgliederversammlung
15.30 **Christen in der Welt - Wanderung**
Karin Pöpel, Anne und Samuel Schabel
18.00 Abendessen
Lagerfeuer – Begegnungsabend

Sonntag 21. Mai 2023

08.30 Frühstück
09.30 **Gottesdienst** KDW u. J. Creutzmann
Institution und Charisma – der weite Weg zum Priestertum aller Gläubigen
1. Samuel 3,1-10
10.30 Feedback
12.00 Mittagessen; anschl. Verabschiedung

Unsere Referenten

Pfr. i. R. Dietrich Lauter (DL)



* 1951, verheiratet, 5 Kinder; Theologiestudium, 1975 Wechsel in die Evangelische Kirche der Pfalz; Gemeindepfarramt Neuhofen, Stadtjugendpfarramt Ludwigshafen; Hochschulpfarramt TU Kaiserslautern; 2001 Landeskirche Anhalt, Kreisoberpfarrer Köthen. Bis 2010 Pfarrer an St. Jakob zu Köthen, danach Übernahme einer Landparochie mit 6 Kirchengemeinden und 9 Kirchen. 2005 Mitglied Landsynode, ab 2011 Präsidium. Seit 2016 in Lohr am Main. Themen: Gottesdienststruktur im ländl. Raum (Gottesdienstpreis 2013), Gottesdienst mit Nichtchristen (2016)

ZITAT zum Thema:

Fast 3 Jahrhunderte lang verfügte die schnell wachsende Christenheit weder über staatliche Macht noch Förderung. Sie lebte als Minderheit in einer oft feindlichen Umwelt. Nach 1700 Jahren der Staatskirchlichkeit enden die uns gewohnten Privilegien von Kirche. Damit gewinnen die neutestamentlichen Texte neu an Relevanz.

Dietrich Lauter

Pfarrer i. R. Klaus Dietrich Wachlin (KDW)



*1951, verheiratet, zwei Kinder. Studium der Sozialwissenschaft und Theologie; Gemeinde- und Studentenpfarrer (TU Clausthal). Ab 1996 Direktor der Abteilung Diskurs und Öffentlichkeitsarbeit an der Akademie für Technikfolgenabschätzung. 2003-2016 Pfarrer bei Calw; Mitglied im Leitungskreis Württemberg des Arbeitskreises Evangelischer Unternehmer (AEU).

Mein Motto: „Die Welt in Wahrheit lieben lernen.“

ZITAT zum Thema:

Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf einem Berge liegt, nicht verborgen sein. Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Die Bibel. Matthäus 5, 14-16

Weniger kann auch mehr sein – klein(er), aber fein(er)

Wir erleben gerade eine Zeit, in der die Zahl der Christen in Deutschland unter die 50%-Marke absinkt. Das führt zu Verlustängsten: Wie soll es mit unserer Kirche weitergehen? Solches Sorgen übersieht, dass die Vorstellung einer selbstverständlichen Kircheng Zugehörigkeit keine Kernbedingung christlicher Identität ist. Ein Blick in den Osten der Republik mit ihrer ganz anderen Geschichte, zu den Minderheitskirchen in katholisch geprägten Ländern oder zu Freikirchen zeigt, dass es auch ganz anders geht – mit weniger Gewohnheitschristentum und mehr bewusstem Glauben.

Dabei ist darauf zu achten, dass sich die Christen nicht in die Kuschelecke einer kleinen frommen Gemeinschaft zurückziehen. Ihnen ist die Aufgabe des Wächteramts gegeben, sie sollen Anwälte der Schwachen und Stummen sein. Sie sind Verwalter eines reichen kulturellen Erbes. Wir können auch mit weniger Mitgliedern eine positive Rolle für die ganze Gesellschaft wahrnehmen.

Dietrich Lauter

Was uns am Herzen liegt

Neben den Impulsen durch die Referenten ist uns der persönliche Austausch und das Miteinander wichtig.

Eine gründliche Beschäftigung mit religiösen Fragen und die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen aus unserem Lebensumfeld ist unser gemeinsames Anliegen.

Für **Kinder von 3 bis 14** Jahren gibt es parallel zum Erwachsenenprogramm eine Betreuung. Dazu versenden wir später gesonderte Informationen. **Jugendliche** können sich gemeinsam beschäftigen und gern am gemeinsamen Programm teilnehmen.

Wir erwarten wieder etwa 25 – 35 Teilnehmer.

TREFFPUNKT CLAUSTHAL e. V.

ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Zweck, durch regelmäßige Veranstaltungen einen geistlichen Gemeindeaufbau zu fördern sowie zu einer glaubwürdigen christlichen Lebensgestaltung in Familie, Beruf und Gesellschaft beizutragen.

